

Dynamik

- *Seit 2019 Herausbildung einer starken und diversen Klimabewegung*
- *Neue Bewegungen bzw. Protestformen erzeugen zu Beginn oft starke Medienresonanz, später nimmt diese aber häufig ab*
- *kontinuierliche Präsenz von lokal verankerten Protestformen und Bewegungen wie Ende Gelände und Waldbesetzungen*
- *2021 starkes Corona Tief bei allen Gruppen*
- *Seit Corona hat sich das Protestniveau insgesamt wieder erholt*

Kontextbedingungen

Offenheit politischer Institutionen

- *Tendenz der zunehmenden Einschränkung von Handlungsspielräumen, insbesondere durch strafrechtliche Verfolgung und Einschränkung von Freiheitsrechten*

Gesellschaftliche und kulturelle Normen

- *Generell anhaltend hohe allgemeine Unterstützung für Klimamaßnahmen*
- *Erstarken rechter, klimaskeptischer Gruppierungen und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung*

Ressourcen

- *neue wissenschaftliche Erkenntnisse und langjährige Erfahrungen einer breiten Umweltbewegung stellen zentrale diskursive und moralische Ressourcen für Klimabewegung dar*
- *Gut institutionalisierte Umweltbewegung bietet materielle und finanzielle Ressourcen und Solidaritätsnetzwerke für Klimabewegung*

Externe Ereignisse

- *Zunehmende Überlagerung von Problemlagen wie Covid-19 Pandemie, Ukraine-Krieg*
- *Globale Bestandsaufnahme (Global Stocktake) schafft Fokussierungsereignis für Klimaaktivismus*